

Neues

C.P.Seibt`s Kolumne für Kompetente

(Fast) nur Neues unter der Sonne

Wenn Sie, nur beispielsweise, gerade damit beschäftigt sind, etwas für junge Menschen zu tun oder für alte oder twittern oder dagegen sind oder etwas bei Facebook posten oder dagegen sind oder versuchen, die Konjunktur zu nutzen oder unter der Konjunktur leiden oder die neusten Gesetze für brilliant halten oder für selten dümmlich oder hoffen, dass die EU stärker werden oder das befürchten oder Banker sind oder lieber nicht darüber reden oder versuchen, etwas für Ihre Zukunft zu tun oder einfach mal abwarten oder Ihnen die Globalisierung längst zu weit gegangen ist oder bei weitem nicht weit genug oder Sie sich gerade vor China fürchten oder auf chinesische Effekte hoffen oder mehr Demokratie wollen oder demokratiemüde sind oder die Krise wachsen sehen oder gerade jetzt eben schwinden oder die nächste Blase schon erkennen oder glauben, dass die Regierungen die nächste Blase verhindern werden oder mit einem iPad leben oder Ihre Bleistifte spitzen oder eine Frau sind oder doch ein Mann oder hellhäutig sind oder anders oder christlich religiös sind oder jüdisch oder buddhistisch oder muslimisch oder hinduistisch oder agnostisch denken oder lieber heidnisch oder Ihnen das egal ist oder Sie nichts zu essen haben oder eine Kolumne über die Kunst der doppeltgetrüffelten Essenz von Schmetterlingsflügeln geniessen oder sonst wie am Leben sind:

Das Leben auf diesem Planeten ist extrem vielfältig. Und das ändert sich minütlich. Und Sie, leider, können das nicht aufhalten. Sie können nicht hinsehen, ja. Aber dann kommt all der Wandel durch Ihren ADSL, direkt in Ihr Herz, respektive in Ihr Geschäft. Sie können versuchen, all das Neue so zu bearbeiten, wie Sie das gewohnt sind. Versuchen. Was dann passiert, ist wie all das Unglück im nächsten Büro oder Unternehmen oder Familienversuch.

Besser, das Neue genau zu sehen, täglich, beispielsweise und zufällig ausgewählt:

* Sie kennen die Kerle, die Leichen stehen lassen und dergleichen, weil sie partout neues Leben aus totem Zeug schaffen wollen. Frankenstein gelangt nie für länger. Craig Venter sieht das anders: Er habe künstliches Leben geschaffen. Jetzt begänne die Schöpfung 2.0. Seine.

* "FINANZTRANSAKTIONSSTEUER"

* Der französische Philosoph Michel Onfray vergleicht die Wirkung der Psychoanalyse mit dem Exorzismus eines Priesters und mit jener der Homöopathie – alles ein einziger Placebo-Effekt, meint er. Psychoanalyse sei eine nutzlose Übung, eine Art Religion.

* David Gelernter wünscht sich von den grossen Internetfirmen :

„Ich erwarte, dass Google und Apple ihre Software auf meine Bedürfnisse abstimmen und nicht, dass sie mir Werkzeuge präsentieren, an die ich mich dann anpassen muss.“ Und weiter: “ Es kann nicht angehen, dass heute noch Apple, Google und Intel dieses Feld beherrschen. Es müssten die Künstler sein, die Musiker, Regisseure und Philosophen.“

* Steven Pinker, Professor für Psychologie in Harvard argumentiert wider den Unsinn, dass uns die neuen Medien / Technologien blöde machten. Das Wissen, schreibt er, wächst exponentiell, aber nicht die Kapazität unseres Gehirns und unsere Wachphasen. Glücklicherweise würden uns das Internet und die diversen Informations-Technologien helfen, unsere gemeinsame intellektuelle Produktion zu managen, zu erforschen, zu erlernen. All das mache uns nicht dümmer, sondern würde uns intelligent halten.

* Ein Buch, das Sie staunen macht, selbst, wenn Sie das alles längst wussten oder ahnten: "Unser kleines Dorf". Die grossen Zahlen (wir sind jetzt 7,5 Milliarden) beeindrucken uns zwar, sie sind aber zu gross, also nicht greifbar. Hier rechneten die Autoren alles aufs dörfliche Mass; Bevölkerung nach Weilern (2000), beispielsweise: Von den 100 Menschen in Globo lebten: 61 Menschen im Weiler Asien, davon 25 in Ostasien, 9 in Südostasien, 22 in Südasien, 4 in Westasien und 1 in Zentralasien, 13 Menschen im Weiler Afrika, davon 11 in Subsahara-Afrika und 2 in Nordafrika, 12 Menschen im Weiler Europa, davon 7 in Westeuropa und 5 in Osteuropa, 9 Menschen in Lateinamerika, 5 Menschen in Nordamerika und 0 Menschen in Ozeanien. Von 100 Menschen des Dorfes zählen sich also höchstens 26 zu dem Westen, dem Abendland, der westlichen Kultur - die sich gern als 100 Prozent versteht.

* "Time" publizierte die nach ihrer Meinung unnütze, schlechtesten Erfindungen: Segway, New Coke, Clippy, Agent Orange, CueCat, Subprime Mortgages, Crinoline, Nintendo Virtual Boy, Farmville, Hydrogenated Oils und so weiter.

Alle Erfindungen probierten etwas Neues. Was sie unterscheidet: Einige sind Spielereien, Basteleien. Einige sind erbärmlich mittelmässige, langweilige Mehr-Des-Gleichen-Marketing-Versuche. Einige sind bösartig, vom ersten Moment an. Und alle sind Beispiele des Wandels. (Mama Evolutions Geheimnis ist, wie erinnerlich: Fehler machen.)

* „Das Internet ist wie eine gemischte Sauna“ meint Jeff Jarvis einer der Eggheads des Internets: "Die Deutschen sind total versessen auf totale Privatheit - abgesehen von ihren privatesten Teilen“.

* "Es ist eine Kulturrevolution, wenn der Zugang zur Öffentlichkeit so sehr technisch und sozial erleichtert wird, dass es im Grunde überhaupt keine Gatekeeper mehr gibt" - so Norbert Bolz.

Was tun? Hinsehen. Fehler machen. Aber keinen wiederholen.
Viel Glück!